

aktuell

Kundeninformationen der Thurwerke AG
Juni 2023

Ihr Energie-
versorger

Sicher
investiert

Ihr Energieversorger

Sie wissen es: 2022 war ein speziell anspruchsvolles «Energie-Jahr». Umso mehr freut und motiviert es uns, dass wir Ihre sichere Versorgung in allen Bereichen – Elektrizität, Wasser, Kommunikation und Wärme – immer einwandfrei gewährleisten konnten.



Thomas Grob
Verwaltungsratspräsident

Ihr Energieversorger: Was lange als selbstverständlich wahrgenommen wurde, ist völlig neu ins Bewusstsein gerückt. Als Ihr zuverlässiger regionaler Energieversorger im mittleren Toggenburg hat die Thurwerke AG eine klare Aufgabe: Ihre sichere Versorgung, heute und in Zukunft. Das bedingt, dass wir langfristig wirtschaftlich und ökologisch verantwortlich für Umwelt und Landschaft handeln.

Bewährt und solid

Der Rückblick auf 2022 zeigt:

Die vorausschauende Strategie der Thurwerke AG bewährt sich. Wir konnten Ihre Versorgung einwandfrei gewährleisten. Die finanziellen Ergebnisse entsprechen dem Budget und sichern unsere langfristige Wirtschaftlichkeit. Das erlaubt uns, die Investitionen zu tätigen, die zur langfristigen Erfüllung unserer Aufgabe notwendig sind.

Gut aufgestellt

Die gestiegenen Strompreise und das Szenario einer Mangellage sind nicht vom Tisch. Neben diesen speziellen Herausforderungen haben unsere kompetenten, motivierten Teams und Führungskräfte im vergangenen Jahr zahlreiche spannende Projekte im Zusammenhang mit der Entwicklung von Wattwil umgesetzt. Alles immer in gewohnt hoher Qualität. Dies sowie Ihr Vertrauen motivieren uns alle zusätzlich, uns weiter nachhaltig für Ihre sichere Versorgung einzusetzen. Danke!

Wechsel im Verwaltungsrat

Philipp Sigrist hat auf die diesjährige GV hin seinen Rücktritt als Vizepräsident aus dem Verwaltungsrat gegeben. Wir danken ihm für sein langjähriges Engagement zugunsten der Thurwerke AG. Es freut uns sehr, mit Bruno Eugster einen ausgewiesenen Finanzfachmann als Nachfolger gefunden zu haben, und wir heissen ihn herzlich willkommen.

Jahresrechnung konsolidiert

	2021 CHF	2022 CHF
Ertrag aus Lieferungen und Leistungen	10'337'362	10'674'171
Eigenleistungen	581'096	601'006
Bestandesänderungen und Ertragsminderungen	1'577	-19'169
Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen	10'920'035	11'256'007
Materialaufwand, Dienstleistungen und Energie	-3'889'777	-4'145'402
Personalaufwand	-2'536'988	-2'706'728
Sonstiger betrieblicher Aufwand	-813'408	-858'556
Betriebsaufwand	-7'240'173	-7'710'686
Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)	3'679'862	3'545'321
Abschreibungen	-2'669'262	-2'632'233
Betriebsergebnis (EBIT)	1'010'600	913'088
Finanzaufwand/Finanzertrag	-130'535	-94'077
Erfolg betriebliche Liegenschaft	80'657	36'525
Ausserordentlicher Aufwand/Ertrag	-189'757	2'242
Steuern	-110'311	-121'689
Jahresergebnis konsolidiert	660'655	736'089

Kapitalstruktur

Bilanzsumme per 31.12.	24'119'879	25'679'233
Eigenkapital	10'477'883	11'079'922
Eigenkapital in % der Bilanzsumme	43.44 %	43.15 %

Investitionen

Investitionen	2'761'582	3'278'308
Investitionen Infrastruktur	2'641'451	3'060'511
Investitionen Sachanlagen	120'131	217'797

Sicher investiert

Nach den zwei «Corona-Jahren» folgten 2022 ein einzigartiger Strompreisanstieg und das Szenario möglicher Mangellagen. Beide forderten und fordern auch die Thurwerke AG. Zugleich investieren wir weiter in Ihre sichere Versorgung.



Alex Hollenstein
Geschäftsführer

Bis vor Kurzem hielten wir in der Schweiz die Entwicklungen, die wir seit letztem Jahr erleben, für höchst unwahrscheinlich.

Prägende Ereignisse

Der historische Preisanstieg startete im zweiten Halbjahr 2021 – mit dem Höhepunkt Ende August 2022 bei über CHF 1000/MWh. Der Durchschnitt der Vorjahre lag bei rund CHF 60/MWh. Mehrere Faktoren führten dazu: Die Weltwirtschaft erholte sich rascher als erwartet von der Covid-Pandemie und

bezog mehr Energie. Zusätzlich stieg der Bedarf in Europa wegen des kalten Winters 2021/2022 bei gleichzeitig geringem Windaufkommen und tiefen Wasserständen. Die Abschaltung der deutschen Kernkraftwerke, die Ausfälle französischer Kernkraftwerke und der Ukraine-Krieg mit Sanktionen gegenüber Russland (Gasbezug) führten zum heftigen Preisanstieg für Energie generell und Strom speziell. Das war so nicht vorhersehbar.

Beide Ereignisse, Preisanstieg und Mangellagen-Szenario, waren 2022 auch für die Thurwerke AG in vielen Bereichen direkt und indirekt prägend – und bleiben es weiterhin. Der Höchstwert des Strompreises ist zwar seither unerreicht. Dasselbe gilt aber klar – und wohl noch länger – auch für den Vorjahresdurchschnitt. Die Thematik einer möglichen Strommangellage, auf die sich die Branche intensiv vorbereiten musste, entspannte sich zwar dank der milden Temperaturen bereits im Herbst/Winter 2022, ist aber weiter aktuell. Die langfristige Sicherung der Energieversorgung bleibt eine gesellschaftliche, wirtschaftliche und vor allem politische Herausforderung.

Wärme: Zuwachs, stabile Preise

Eine Folge der prägenden Ereignisse spürten wir in der Wärmeversorgung: Aufgrund der hohen Öl- und Gaspreise erhielten wir vermehrte Anfragen für den Anschluss an unseren Wärmeverbund Wattwil. Wir konnten im letzten Jahr rund zwanzig Liegenschaften neu anschliessen. Dank der stabilen Holzpreise unserer regionalen Holzlieferanten und als Dank an unsere Wärmekundinnen und -kunden konnten wir den Wärmeenergiepreis für 2023 bei 12.5 Rp/kWh belassen. Die Thurwerke AG wird nun weiter in die Verdichtung des bestehenden Netzes des Wärmeverbunds Wattwil investieren. Eine Erweiterung südlich in das Gebiet Ulisbach wird aufgrund der Ergebnisse aus der Machbarkeits- und Bedarfsprüfung, die wir im letzten Jahr durchgeführt haben, nicht realisiert.



Der Sitz der Thurwerke AG an der Nummer 1 der neu gestalteten Bahnhofstrasse in Wattwil.

«Die Trafostation Wenkenrüti haben wir im letzten Jahr komplett saniert.»

Glasfaser FTTH: Weiterer Ausbau

2022 haben wir den Ausbau unseres FTTH-Glasfasernetzes weiter umgesetzt und zahlreiche Liegenschaften neu mit «Fiber to the Home» (FTTH) erschlossen. Zugleich haben wir im Werkhof Wenkenrüti einen neuen Kommunikationsraum realisiert. Erfolgreich abschliessen konnten wir 2022 insbesondere das Projekt FTTH Scheftenau. Die angeschlossenen Liegenschaften profitieren nun auch vom schnellsten Netz der Region: Bei FTTH führt die Glasfaser bis in Wohnung und Büro, die hohe Datengeschwindigkeit ist effektiv am Anschluss garantiert. Total umfasst das Glasfasernetz der Thurwerke AG nun über 350 Kilometer und rund 5000 FTTH-Anschlüsse. Es verbindet neben privaten Wohnliegenschaften zahlreiche Firmen, Institutionen, Schulen und öffentliche Verwaltungen mit dem Internet oder ihren Rechenzentren.

Ebenfalls grösser wird das Angebot auf unserem Glasfasernetz. Selbstverständlich sind die Internet-, TV- und Telefon-Produkte unseres bewährten regionalen Partners thurcom weiterhin verfügbar. Das Netz der Thurwerke AG ist jedoch grundsätzlich offen für weitere interessierte Provider. Ab dem 1. Juli 2023 können die angeschlossenen Kundinnen und Kunden auch die digitalen Angebote der SAK wählen. Weitere Provider werden folgen.

In Elektrizitätsversorgung investiert

Neben dem historischen Preisanstieg war unser «Elektrizitätsjahr» geprägt von Investitionen in die Versorgungsinfrastruktur. In Wattwil wurde die neu gestaltete Bahnhof- und Poststrasse eröffnet und rege für Anlässe genutzt. Die «Versorgunginseln», die wir installiert haben, erleichterten die Events. In der Adventszeit 2022 konnten die Beleuchtungs-Kandelaber dank intelligenter Lichtsteuerung einfach umprogrammiert werden, sodass nur die Weihnachtsbeleuchtung aktiv eingeschaltet war.



Blick in die 2022 sanierte Trafostation Wenkenrüti.

Im Rahmen unserer Infrastrukturpflege haben wir zudem 2022 im Mittelspannungsnetz die Trafostationen Wis und Wenkenrüti saniert. Im Niederspannungsnetz realisierten wir die neue Erschliessung Espen und sanierten zahlreiche Hausanschlüsse, Verteilkabinen und Abschnitte unseres Leitungsnetzes. Mit diesen Investitionen halten wir das Netz auf dem Stand der Technik für die künftigen Herausforderungen.

Sichere Wasserversorgung

Die Thurwerke AG sichern in Wattwil, Lichtensteig und Oberhelfenschwil die Versorgung mit Trinkwasser in ausgezeichneter Qualität. Unsere Fachleute bauen und unterhalten das gesamte Wasserleitungsnetz für Bevölkerung, Gewerbe und Industrie und sorgen für den nötigen Leitungsdruck zur Brandbekämpfung. Dafür erneuern wir die Infrastruktur kontinuierlich. In Wattwil realisierten wir 2022 als zweitletzte Etappe im Gesamtprojekt zur Sanierung der Hauptleitung Ricken-Schönenberg das Teilprojekt Reisenbach, und das Neubaugebiet Espen wurde neu via Dicken-Unterdicken erschlossen.

Zugleich war unser Team auch 2022 für die Erneuerung von Hausanschlüssen, für den Ersatz von Wasserzählern, für SmartMeter-Anbindungen und in einzelnen Fällen für die rasche Reparatur von Leitungsbrüchen im Einsatz. Reibungslose Erneuerungs- und Unterhaltsarbeit leisteten wir auch in Lichtensteig und Oberhelfenschwil, wo wir den Betrieb der beiden Wasserversorgungen im Auftrag der Stadt Lichtensteig und der Wasserkorporation Neckertal führen.

Neue Ladestationen in Wattwil

Autor Andreas Hüppi, Bereichsleiter Elektrizität

Mit der Inbetriebnahme von zwei öffentlichen E-Ladestationen in der Tiefgarage des Parkings Wattwil verfügt die Gemeinde nun über sieben Parkplätze mit öffentlichen Ladestationen. Damit fördern wir die nachhaltige Mobilität in unserem Versorgungsgebiet.

Mobil zu sein, gehört in unserer Gesellschaft zum Alltag. Der Individualverkehr wird sich dabei auch in Zukunft hauptsächlich auf das Auto konzentrieren. Allerdings wird dieses nachhaltiger dank der Entwicklung der erneuerbaren Energien. Elektrofahrzeuge bieten bereits heute effiziente

und ökologische Möglichkeiten, den öffentlichen Verkehr sinnvoll zu ergänzen – insbesondere bei kurzen Strecken spricht vieles für E-Mobilität. Die technologische Entwicklung geht deshalb rasant voran. Es gilt, vorauszuschauen und am Puls zu bleiben.

Wir sind dank unserer Strategie gut gerüstet für die Herausforderungen der mobilen Energiezukunft. Mit den öffentlichen Elektrostationen bieten wir Ihnen bereits jetzt die nötige Infrastruktur, damit Sie nachhaltig, günstig und umweltbewusst unterwegs sein können.

Öffentliche E-Ladestationen der Thurwerke AG in Wattwil

2 Parkplätze – Gemeindefhaus, Grüenaustrasse 7

1 Parkplatz – Thurwerke AG, Bahnhofstrasse 1

2 Parkplätze – Tiefgarage Parking Wattwil, Bahnhofstrasse 25

2 Parkplätze – Sport- und Freizeitanlage Rietwis, Rietwisstrasse 14

Die Thurwerke AG betreibt in Wattwil öffentliche Elektroladestationen. Die Verrechnung läuft über den Mobilitätspartner Move.

Wir gratulieren und jubilieren

Autor Alex Hollenstein, Geschäftsleiter

Unser Anspruch ist es, zu den besten Arbeitgebern in der Region zu gehören – mit attraktiven Anstellungsbedingungen, einem wertschätzenden Umgang miteinander und sicheren Stellen in einem innovativen Umfeld. Wir sind deshalb stolz, auf langjährige, engagierte und kompetente Mitarbeiter zählen zu dürfen, die für die Versorgungssicherheit unserer Region verantwortlich zeichnen: Letztes Jahr feierten Thomas Martin, Bereichsleiter Wasser, 20 Jahre, Johannes Sonderer, Bereichsleiter Kommunikation, 15 Jahre, und Claudio Spiess, Bereichsleiter Wärme und Technischer Dienst, 10 Jahre, ein Jubiläum bei der Thurwerke AG. 2021 stiessen wir bereits mit Andreas Hüppi, Bereichsleiter Elektrizität, auf sein 15-Jähriges bei uns an. Das freut und ehrt uns sehr!



**«Vielen Dank
für euren
jahrzehntelangen
Einsatz!»**

Zusammen verfügen unsere vier Bereichsleiter Claudio Spiess, Johannes Sonderer, Thomas Martin und Andreas Hüppi (v.l.) über 60 Jahre Berufserfahrung und Fachwissen in unseren Versorgungsbereichen.